W-RP1 Albert Wenzel

Tagesordnungspunkt: TOP 4.4.8 Wahl des*der Rechnungsprüfer*in

Beschreibung

Salut!

Wenn auf einer grünen Versammlung der Tagesordnungspunkt Finanzen aufgerufen wird, leert sich der Saal meist sehr schnell. Die meisten sehen darin offenbar den richtigen Zeitpunkt für die Klo- oder die Rauchpause. Das ist natürlich einerseits schade, da das liebe Geld und seine Verteilung nun mal eine elementare Grundlage für unsere Arbeit sind. Aber andererseits ist es genauso wie unsere Satzungen und Statute auch nicht mehr als das. Deswegen ist das alles unproblematisch, solange es noch Menschen gibt, die sich dafür interessieren.

Ich kann mich dafür sogar begeistern. Das erste Programm, mit dem ich programmieren gelernt habe, war Excel. Nach meinem Abitur bin ich Finanzvorstand der Jungen Presse Hamburg geworden und habe mir beigebracht Finanzpläne zu schreiben, Liquidität zu jonglieren und viele verschiedene Abrechnungen zu machen.

Danach habe ich mich eher darauf verlegt, anderen beim Jonglieren auf die Finger zu schauen und bin erst Kassenprüfer der Jugendpresse Deutschland und dann Rechnungsprüfer der GJ NRW geworden. Außerdem vertrete ich NRW seit März 2018 als Basisdelegierter im BuFiAu.

Die Arbeit als Rechnungsprüfer hat mir beim letzten Mal viel Spaß gemacht und ich würde mich gern wieder für euch in die Belegordner vertiefen, Essensbelege auf nicht-veganes Essen scannen und die Zahlen auf Plausibilität checken.

Dafür freue ich mich über eure Unterstützung!
Liebe Grüße,

Albert

P.S.: Wegen eines Auslandsaufenthalts und einigen Prüfungen kann ich leider nicht auf der LMV anwesend sein, wünsche euch aber eine tolle Zeit!

Foto



Bewerbung [PDF]

GRÜNE JUGEND
Nordrhein-Westfalen

BEWERBUNG ALS RECHNUNGSPRÜFER

SALUT!

Wenn auf einer grünen Versammlung der Tagesordnungspunkt Finanzen aufgerufen wird, leert sich der Saal meist sehr schnell. Die meisten sehen darin offenbar den richtigen Zeitpunkt für die Klo- oder die Rauchpause. Das ist natürlich einerseits schade, da das liebe Geld und seine Verteilung nun mal eine elementare Grundlage für unsere Arbeit sind. Aber andererseits ist es genauso wie unsere Satzungen und Statute auch nicht mehr als das. Deswegen ist das alles unproblematisch, solange es noch Menschen gibt, die sich dafür interessieren.

Ich kann mich dafür sogar begeistern. Das erste Programm, mit dem ich programmieren gelernt habe, war Excel. Nach meinem Abitur bin ich Finanzvorstand der Jungen Presse Hamburg geworden und habe mir beigebracht Finanzpläne zu schreiben, Liquidität zu jonglieren und viele verschiedene Abrechnungen zu machen.

Danach habe ich mich eher darauf verlegt, anderen beim Jonglieren auf die Finger zu schauen und bin erst Kassenprüfer der Jugendpresse Deutschland und dann Rechnungsprüfer der GJ NRW geworden. Außerdem vertrete ich NRW seit März 2018 als Basisdelegierter im BuFiAu.

Die Arbeit als Rechnungsprüfer hat mir beim letzten Mal viel Spaß gemacht und ich würde mich gern wieder für euch in die Belegordner vertiefen, Essensbelege auf nicht-veganes Essen scannen und die Zahlen auf Plausibilität checken.

Dafür freue ich mich über eure Unterstützung!
Liebe Grüße,

Albert

P.S.: Wegen eines Auslandsaufenthalts und einigen Prüfungen kann ich leider nicht auf der LMV anwesend sein, wünsche euch aber eine tolle Zeit!



ALBERT WENZEL

8 FAKTEN ZU MIR

1. Ich studiere Mathematik in Münster, aktuell in Paris.
2. Ich bin 21 Jahre alt.
3. Beim Kaktus Münster war ich von 2016 bis 2017 Sprecher.
4. Aufgewachsen bin ich in der Hamburger Hafenstraße.
5. Seit November 2017 bin ich einer eurer Rechnungsprüfer*innen und seit März 2018 euer Basisdelegierter für den BuFiAu.
6. Außerdem bin ich im Beirat der Jungen Presse Hamburg und Kassenprüfer der Jugendpresse Deutschland.
7. Meine politischen Interessensgebiete sind Verkehr, Energie und Finanzen.
8. Privat mag ich Musicals, Schokolade und Satire.

Bei Fragen/Anregungen/etc. schreibt mir gern:
aw@gerecht.biz